

NZZone

NZZ | Art

Deine Marke im NZZ-Kunstumfeld

2024



Foto: Maru Teppei

Fokus national

NZZ | Art

Fokus global



Exklusiver, kuratierter Zugang zu Kunst: Qualitäts-Content und Verkauf von Editionen

Kunstberichterstattung / Publikationen



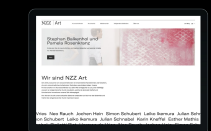
NZZ Kunstausgaben



NZZ Edition



NZZ Art Hub

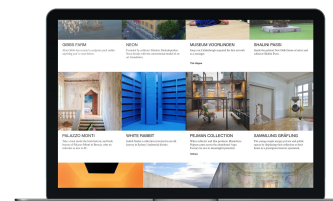


NZZ Kunst Events



Kunst-Netzwerk und führende Community-Plattform für private Sammler zeitgenössischer Kunst

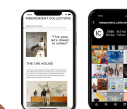
Independent Collectors Hub



BMW Art Guide by IC



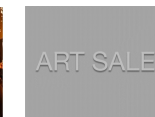
IC Newsletter & Social Media



IC Events



IC Art Sales



NZZ Kunst Kompetenz

Unser Kunst-Ökosystem

Fokus national

NZZ | Art

Fokus global



NZZ Kunst Zielgruppe

Wen wir ansprechen

Kunstinteressierte

Exklusiver, kuratierter Zugang zu Kunst: Qualitäts-Content und Verkauf von Editionen

- Affluent Sammler & Interessierte
- Upper Affluents Sammler
- HNWI Sammler

Kunstinteressierte:

- CH: rund 3.3 Mio.
- NZZ Abonnenten: 140k

Sammler:

- CH: rund 100k

Kunstsammler

Kunst-Netzwerk und führende Community-Plattform für private Sammler zeitgenössischer Kunst

- UHNWI Sammler
- HNWI Sammler
- Upper Affluents Sammler & Interessierte

Kontakte:

- >150k (premium) Sammler, Galeristen, Künstler

Sammler:

- >10k (CH: ca. 300)

Die Welt der Kunst bei NZZ

Ein hochattraktives Umfeld für deine Positionierung im Kunstbereich



Hohe Glaubwürdigkeit

Die NZZ-Medientitel verfügen über eine sehr hohe Glaubwürdigkeit für qualitativ hochwertigen Journalismus und Content.



Interessierte Leserschaft

Rund 67% der Leserschaft der «Neuen Zürcher Zeitung» und 64% der «NZZ am Sonntag» sind sehr stark bzw. eher stark am Thema Kunst und Kultur interessiert.



Hohe Themenkompetenz

Das Medienhaus NZZ verfügt im Bereich Kunst über umfangreiche publizistische Kompetenz. Zudem arbeitet es mit renommierten Künstlern zusammen, verkauft exklusive Kunsteditionen und veranstaltet Events. Mit «Independent Collectors» wurde auf 2024 hin das weltweit führende Netzwerk für private Sammlungen zeitgenössischer Kunst übernommen.



Neues Gesamtangebot

Die NZZ-Kunstkompetenzen werden unter der Marke NZZ Art vernetzt und weiter ausgebaut. Damit ermöglicht die NZZ kunstinteressierten Leserinnen und Lesern einen kuratierten und exklusiven Zugang zur Kunstwelt.



Deine Positionierung

Unternehmen, die sich für Kunst begeistern, werden über das neue Ökosystem Kunst der NZZ künftig die Möglichkeit haben, sich stärker in diesem Umfeld zu positionieren und sich auf innovative Weise zu engagieren.

NZZ Kunst- ausgaben

Neue Zürcher Zeitung und
NZZ am Sonntag

Seit dem Jahr 2020 ist die Kunstausgabe fester Bestandteil unserer Agenda. Grundsätzlich gestaltet ein Künstler im Rahmen der Kunstausgabe die Titelseite der Zeitung und wählt, passend zu seinem Konzept, Kunstwerke aus, die sich durch die gesamte Ausgabe ziehen. Ausserdem wird im

passenden Ressort ein Bereich dem Künstler gewidmet. Grundlage für die Gestaltung der Kunstausgabe ist jeweils eine Kollektion in limitierter Auflage (NZZ Edition), welche der Künstler exklusiv für die NZZ-Community produziert und erworben werden kann.



Kunst Portraits

Neue Zürcher Zeitung

Deutschland: Regierungspolitikern leben ab abgeschötet von Volk Seite 17

Neue Zürcher Zeitung

ZZZ - GEGRÜNDET 1760

Donnerstag, 23. September 2021 - Nr. 211 - 14.12

ANZEIGEN: Seite 1 bis 18

Bischof Felix Gmür gerät unter Druck

Reaktion in katholischer Kirche.

«Schön», dass die katholische Kirche, die in der Schweiz 2,5 Millionen Mitglieder hat, sich nicht mehr nur für den Himmel, sondern auch für die Erde interessiert. Bischof Felix Gmür wird durch seine Äußerungen in der Kirche immer mehr unter Druck gesetzt. Die Bischöfe der Schweiz sind im Gegensatz zu den Bischöfen anderer Länder noch nicht als Staat anerkannt und haben keine rechtliche Verantwortung. Gmürs Aussagen sind ein Zeichen dafür, dass die Kirche sich als verantwortungsvolle Bürgerin versteht.

Riskanter Deal der USA mit Iran

Gefahr von Atomkrieg, diplomatische Verhandlungen sind im Gange.

Die diplomatischen Verhandlungen zwischen den USA und Iran über die Atomfrage sind in den letzten Wochen immer riskanter geworden. Der Deal, den die USA mit dem Iran geschlossen hat, ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigen Lösung der Atomfrage. Die USA sind bereit, die Sanktionen gegen den Iran aufzuheben, wenn der Iran sich an die Atomvereinbarung von 2015 bindet.

Finna-Präsidentin wehrt sich gegen Kritik

Maßnahmen sind notwendig, um die Wirtschaft zu unterstützen.

Die finnische Präsidentin Sauli Niinistö hat sich gegen die Kritik an den Maßnahmen der finnischen Regierung während der COVID-19-Pandemie gewehrt. Sie hat betont, dass die Maßnahmen notwendig sind, um die Wirtschaft zu unterstützen und die Arbeitsplätze zu sichern. Niinistö hat sich für die Unterstützung der Bürger durch die Regierung ausgesprochen.

FU bekommt Migration nicht in den Griff

Problematische Situation in Deutschland.

Die Frage der Migration ist ein zentrales Thema in der Politik. Die deutsche Regierung hat Schwierigkeiten, die Migration zu kontrollieren. Die Zahl der Zuwanderer ist in den letzten Jahren stark angestiegen, was zu sozialen und wirtschaftlichen Problemen führt. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Migration zu regulieren und die Integration der Zuwanderer zu erleichtern.

52 FEUILLETON

Neue Zürcher Zeitung

Donnerstag, 23. September 2021

Er sieht, was Vincent malt

Wanness verspricht ein Genie? Tod was in der Welt, durch von Gogh's Augen gesehen? Als Regierungsvizee, Jakob Schindler amüsiert, seine Visionen in der Welt zu malen, sein Herz von Kindern offen.
Von David Ackermann



Die Erziehung durch die Kunst ist ein zentrales Thema in der Politik. Die deutsche Regierung hat Schwierigkeiten, die Migration zu kontrollieren. Die Zahl der Zuwanderer ist in den letzten Jahren stark angestiegen, was zu sozialen und wirtschaftlichen Problemen führt. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Migration zu regulieren und die Integration der Zuwanderer zu erleichtern.



Jeder seiner Flügel
hat ein eigenes Leben. Die Flügel sind ein zentrales Thema in der Politik. Die deutsche Regierung hat Schwierigkeiten, die Migration zu kontrollieren. Die Zahl der Zuwanderer ist in den letzten Jahren stark angestiegen, was zu sozialen und wirtschaftlichen Problemen führt. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Migration zu regulieren und die Integration der Zuwanderer zu erleichtern.



Was die Gassen erzählen
Die Gassen sind ein zentrales Thema in der Politik. Die deutsche Regierung hat Schwierigkeiten, die Migration zu kontrollieren. Die Zahl der Zuwanderer ist in den letzten Jahren stark angestiegen, was zu sozialen und wirtschaftlichen Problemen führt. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Migration zu regulieren und die Integration der Zuwanderer zu erleichtern.



Die Kunst
Die Kunst ist ein zentrales Thema in der Politik. Die deutsche Regierung hat Schwierigkeiten, die Migration zu kontrollieren. Die Zahl der Zuwanderer ist in den letzten Jahren stark angestiegen, was zu sozialen und wirtschaftlichen Problemen führt. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Migration zu regulieren und die Integration der Zuwanderer zu erleichtern.

Wir stellen regelmässig die Personen hinter der Kunst vor. Dies beinhaltet Portraits oder Interviews mit Kunstpersönlichkeiten wie Künstlern, Direktoren von Kunstmessen,

Top-Galeristen, Geschäftsführern von Auktionshäusern, bedeutenden Sammlern, Kuratoren und vielen mehr.

GALERIE KORNFELD · BERN
OBERGASSE 22 · 3000 BERN

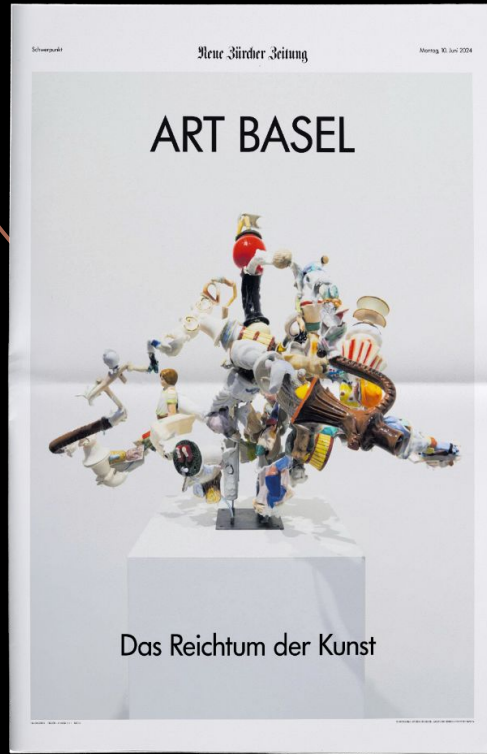
HAUPTSTADT · 1930 · 1975

AUKTIONEN 2021
GEMÄLDE · ZEICHNUNGEN · SKULPTUREN · DRUCKWERKE

AMBERTO GACCHETTI
1925, GALLARATE
MILANO (IT)

Beilage zur Art Basel

Schwerpunkt in der Neuen Zürcher Zeitung



Das Renommee der Art Basel beruht auf der hohen Qualität und einmaligen Vielfalt der zum Kauf präsentierten Kunstwerke sowie auch auf der internationalen Besucherschaft. Von der klassischen Moderne bis zu den

jüngsten Experimenten der Gegenwartskunst sind in Basel Werke sozusagen aller Künstler und Künstlerinnen zu finden, die Rang und Namen haben oder auf dem Weg dazu sind.

Unser Art Update

NZZ am Sonntag

Ansturm auf Unis Warum Bildung nicht zur Massenware werden darf

22. September 2014

NZZ am Sonntag

Verdiene ich genug?

Alles wird teuer. Zeit, über den Lohn zu reden. Erhalten wie was aussteht? Und wie verhandelt man besser? Der Cashbossen. Seite 31

Oberster Finanzdirektor will höhere Steuern für die Armee

Der SPK-Bürgergenuss Ernst Stecker warnt vor Sparmassnahmen an Kosten der Kantone und stellt sich gegen seine eigene Partei. **Gerrit Hoogbein, Simon Marti**

Fall von Kabal: So scheiterte der Schweizer Plan

Was den Ansturm auf die Unis ausfallen lässt, ist nicht nur die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber, sondern auch die Qualität der Bewerberinnen und Bewerber. **Olivia Di Spadolini**

Sport für Fidei: Schriftstellerin Olivia Di Spadolini kauft die meisten Fitness-Apps

Sie ist die Autorin des Bestsellers 'Die Kunst des klugen Scheiterns'. **Stefan Müller**

So schlingt No-Kabale die Rollen der Frauen

Die Autorin des Bestsellers 'Die Kunst des klugen Scheiterns' ist auch eine erfolgreiche Autorin. **Stefan Müller**

«Heute sind Frauen Anhängel»

Die Autorin des Bestsellers 'Die Kunst des klugen Scheiterns' ist auch eine erfolgreiche Autorin. **Stefan Müller**

Parasiten fressen über den Parasiten

Die Autorin des Bestsellers 'Die Kunst des klugen Scheiterns' ist auch eine erfolgreiche Autorin. **Stefan Müller**

Muss die Migros türkischer werden?

Die Autorin des Bestsellers 'Die Kunst des klugen Scheiterns' ist auch eine erfolgreiche Autorin. **Stefan Müller**

Mit Professoreln für die Kaffee: Die USA erfahren das Kaffee

Die Autorin des Bestsellers 'Die Kunst des klugen Scheiterns' ist auch eine erfolgreiche Autorin. **Stefan Müller**

48 WISSEN 22. September 2014

Die Vorsorgegefalle

Eine Check-up-Liste sagt einem Genesen. Die unangenehmen können bis zu 5000 Franken kosten. Das Geld mit der gesundheitlichen Vorsorge brennt. Doch nur wenige Tests sind wirklich sinnvoll. Eine Orientierungshilfe. **Von Felicia Witte**

Was die Kassen bezahlen

Die meisten Vorsorgeleistungen sind nicht für die Kassen bezahlt. Die Kosten für die Vorsorgeleistungen sind in der Regel höher als die Kosten für die Behandlung. **Stefan Müller**

«Das Gesundheitssystem wird durch nicht richtige»

Die Autoren des Bestsellers 'Die Kunst des klugen Scheiterns' sind auch erfolgreiche Autoren. **Stefan Müller**

NZZ ART KUNST-UPDATE Partner eLOGIC

Bye-bye Herbst-Blues

Kunsttipps für den Oktober – kuratiert durch das Team von NZZ ART

«Carlini» von Wu Yang als Installation in Barcelona

Der Künstler Wu Yang zeigt seine Installation 'Carlini' in Barcelona. **Stefan Müller**

«The Sun» von Ligo Boudin

Der Künstler Ligo Boudin zeigt seine Installation 'The Sun' in Barcelona. **Stefan Müller**

Die Trends des Internationals Kunstschaffens hautnah erleben – das bietet NZZ ART

NZZ ART bietet eine Reihe von Kunsttipps für den Oktober. **Stefan Müller**

Das Update zum Thema Kunst – zeitgemäss, wissenschaftlich und auf den Punkt gebracht.

Fünf Tipps / News wie beispielsweise:

- Good to know (Wissen rund um Kunst)
- Art Calendar Schweiz
- Aufgefallen (z. B. Urban Art)

- Art Visit (mit Persönlichkeiten zu Besuch an einer Messe, Galerie, Auktion etc.)
- Artist to watch (aufkommende Kunstpersönlichkeiten)
- Zu Gast bei (Besuch bei Kunstsammlern)
- Sleeping with Art (Kunst in Hotels)

Ich und Kunst

NZZ am Sonntag Magazin



Wir beleuchten mehrmals im Jahr ein Thema aus dem Bereich Kunst und gehen folgenden Fragen nach:

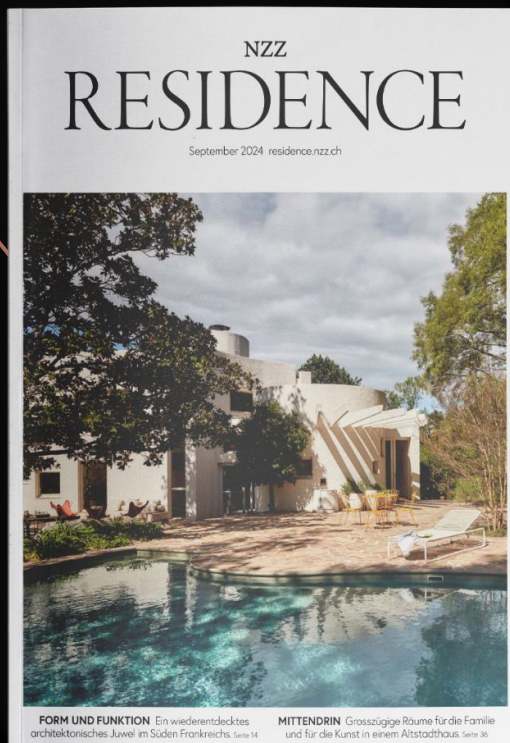
Worum geht es? Was ist wichtig zu wissen? Warum ist das relevant für mich? Wie kann ich das ideal nutzen?

Themen wie beispielsweise:

- Sammeln
- Werterhaltung
- Digitale Kunst
- Urbane Kunst
- Kunst & Sicherheit
- Die Art Basel richtig erleben

Living With Art

NZZ Residence



Die drei- bis vierseitige, bildstarke Homestory verbindet Kunst und Wohnobjekte und fokussiert dabei – ganz getreu unserem Magazin «NZZ Residence» – auf aussergewöhnliche Wohnobjekte (Villen, Residenzen, Schlösser, Ferienobjekte etc.).

Im Zentrum des Geschehens stehen Objekte aus der Schweiz, aber auch international zeigenswerte Immobilien, Geschichten und Sammlungen werden Bestandteil sein. Dieses Umfeld erscheint viermal jährlich.

NZZ Live

Die Welt des internationalen
Kunstschaffens hautnah erleben



Kunsttalk

Die NZZ Kunsttalks bieten mehrmals jährlich Begegnungen mit zeitgenössischen Künstlern und Künstlerinnen – in Kombination mit der NZZ Kunstaussgabe oder davon losgelöst. In Hintergrundgesprächen erhalten Sie Einsicht in ihr Schaffen, ihre Werke und gesellschaftliche Zusammenhänge.



Kunstpromenade

Unterwegs mit NZZ-Redaktoren und Redaktorinnen im exklusiven Kreis zu inspirierenden Orten: Ob Kunstmessen, Galerien, Sammlungen oder Ateliers – kuratierte und einzigartige Einblicke hinter die Kulissen des Kunstschaffens.



NZZ Podium Kunst

Am 4. Dezember 2024 widmet sich das NZZ Podium dem Thema «Die Kunst bleibt – aber was hat sie mit mir zu tun?» und findet im Chipperfield Bau des Kunsthaus Zürich statt. Im Anschluss bietet ein exklusives Dinner für geladene Gäste in der Villa Tobler Zeit und Raum für Austausch.

Sponsored Content

NZZ am Sonntag und nzz.ch

Print

Bei Sponsored Content handelt es sich um inhaltsgetriebene Werbung in Form von Artikeln, die im «Look & Feel» des Trägermediums erscheinen und den qualitativ hohen Anforderungen der NZZ entsprechen.

Erstellt wird Sponsored Content ausschliesslich von NZZ Content Creation, unserem Dienstleister für journalistisches Storytelling.

Erkunde [Sponsored Content Print](#)

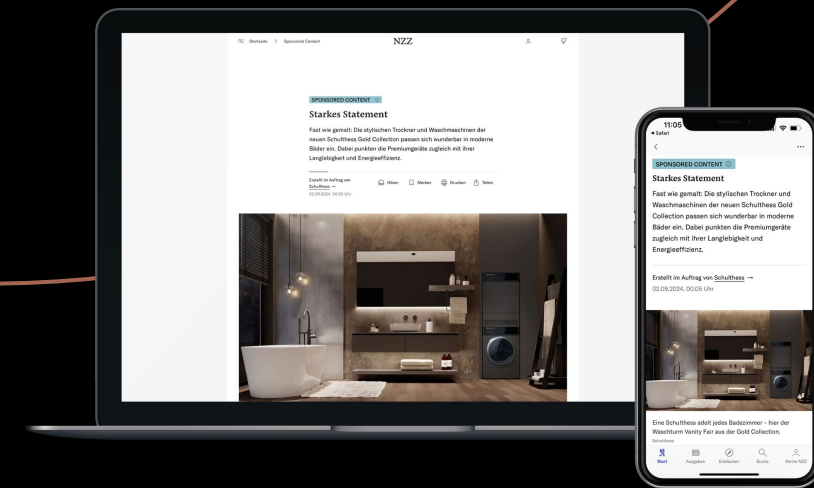


Digital

Auf Wunsch können Content-Stories auch digital auf nzz.ch oder NZZ Bellevue umgesetzt werden. Bei mehreren Artikeln empfehlen wir ein Themendossier als Sammelwerk.

Die Bewerbung eines Artikels oder des Themendossiers erfolgt über das Sponsored Content Digital-Bundle. Verschiedene Massnahmen können bei Bedarf für zusätzliche Reichweite hinzugefügt werden.

Erkunde [Sponsored Content Digital](#)



Über IC: Zugang zur globalen Sammler Community



Collectors Network

> 10 000 Global

300 Schweiz

Zugang zu Kollektionen

> 1 000 Global

25 Schweiz

Top Collectors Kontakte

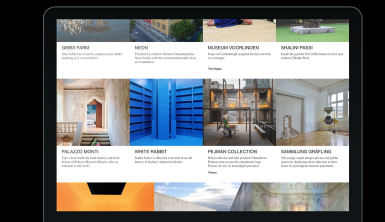
> 500 Global

30 Schweiz

Independent Collectors

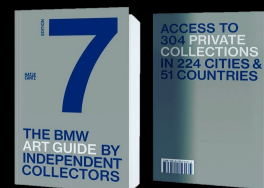
Einzigartiger Zugang zu Sammlern und exklusive Formate

Das Portal



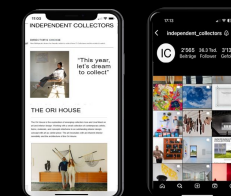
Der globale Hub rund um die relevantesten und inspirierendsten Kollektionen privater Sammler von zeitgenössischer Kunst.

Der BMW Art Guide



Die siebte Edition der wichtigsten privaten Kunstsammlungen – präsentiert von BMW.

Newsletter & Social Media



Der wöchentliche Newsletter «Directors Choice» und die Instagram Community.

> 10 000 Newsletter Abonnenten

> 50 000 SoMe Global

> 2 000 Some Schweiz

1. Partner NZZ | Art

Deine Werbepräsenz zielgenau rund um unsere Kunstberichterstattung.
Limitiert auf maximal zwei Partner.

Partner NZZ | Art

Der Partner NZZ Art ist exklusiver Partner rund um die Kunstberichterstattung und Kunstaktivitäten im NZZ-Umfeld.

Er positioniert seine Marke als führende Kunstkompetenzmarke in unserem publizistischen Premium-Umfeld.

Er ist mit Werbung und Sponsored Content umfassend in unsere wichtigsten Print- und Digital-Gefässe eingebunden, in welchen das Thema Kunst stattfindet.

2. Einzelpakete A und B: Werbung & Sponsored Content

Deine Werbepräsenz zielgenau rund um unsere Kunstberichterstattung in unseren Publikationen und weiteren Kunstaktivitäten.



NZZ | Art Was wir bieten

Deine Positionierung im
NZZ-Kunstumfeld

Partner NZZ | Art

Mehrwert – Positionierung als
führende Kunstkompetenzmarke

1. NZZ Art: Basis Rechte & Status

Offizieller Status «Partner NZZ Art», der kommunikativ verwendet werden kann. Als Partner garantieren wir Branchenexklusivität.

2. NZZ Art: Portal-Präsenz

Exklusive Partnerpräsenz auf der NZZ Art-Website: Portrait, Banner, Presenting Partner von Content.

3. NZZ Print & Digital: Anzeigen, Sponsored Content, digitale Präsenz

Umfassende Integrationen in NZZ-Publikationen in Klein- und Grossformaten sowie in der Beilage «Art Basel». Digital: Bewerbung auf nzz.ch über diverse Display-Werbemittel. Portrait und Präsenz auf art.nzz.ch.

4. Partner einer NZZ Live Veranstaltung

Exklusiver Presenting Partner einer hochstehenden NZZ Live Veranstaltung zum Thema Kunst. Mitbestimmung Thema, Print- und digitale Promotion.

5. Independent Collectors

Integration in das Independent Collectors Netzwerk: Portal, Content, Newsletter.